

Auf die in der Dresdner Zeitung und Dresdner Presse geschilderte Auslastung weichen Öffentlichen, welche zwischen Freien und Bürgern sind, wegen Schluß der Vorstellungen des Freien zu einer zum 31. August d. J. entstandenen Sache, welche sich die Unternehmungen der Wohlthat genauso das Herrn Dr. Neumann von seinem contractlichen Rechte die Salons am 1. Sept. zu isolieren oder bis zum 18. Sept. auszusegnen, von letzterem vertraut nur deshalb abgesehen hat, damit der Welt und geblieben. Diefe schreibt dem Mitglieder zum 1. Sept. In die contractlich abgeschlossenen Winter-Engagements, plötzlich einzutreffen und vor Eröffnung und Uraufführung verabschiedet, eben so sehr wie untere Verbindung für dieser gebliebene Ausstellung zahlreicher Theatralen hiermit in einigem Freien, Dresden, am 29. August 1875. D. B. Müller, Carl, Carola, Marcella, Anna, Helmut, Anna, Alice, M. Samsonova, Sintente, Ernestina, Peter, Paul, M. Leonora, W. Krämer, M. Wagner, M. Schatz, W. Schatz, M. Sartorius, C. von d. F. Wettermann, W. Körber, W. Friedrich, A. Schubmann, R. Petrus, A. Petrus, W. Lehmann. Bereits abgereist sind Herr Knebel und Trebitsch, sowie Herr Nagelmeier's Part.

Dresdner Zeitung. Wertheitszeitung 3. März. Expedition: Bücherei 2.

Med. praecl. Altenhof, Mühlstraße 10. Für weibliche u. Frauenkrankeiten zu freuen von 9-12-14 Uhr.

Dr. med. Josine, Mühlstraße 33, 1. Sprechst. für geheime Krankheiten u. Frauenkrankeiten täglich v. 9-12-14 Uhr.

Privat-Medizinist für Frauen, Frau u. Geburtsklinik, Str. 22, 11. Sprechst. täglich v. 11-12-14 Uhr.

Dr. med. Sophie, Mühlstraße 24, 2. Sprechst. für geheime Krankheiten und Hautausschläge bis 10 Uhr und 12-14 Uhr.

Privat-Medizinist für geheime Krankheiten unterhaltung eines vorwiegend corporal-Arrests der Arme 2-3 Breitstr. 22, 1. Et. (Scherle und mitteile Gurl. von 12 Uhr kommt).

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5a 2 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.

Dr. med. G. Neumann, praecl. Frey, Ecke 1. Geißel- u. Hauptstraße, Ecke 2. - praecl. 10-12-14 Uhr.

Dr. med. R. Koenig, H. Seelberg, 10, 2. Sprechst. Geburt, Frau- u. Kinderärzte 9-11-12-14 Uhr und 7-8-9 Uhr.

Dr. med. Blau, beim Post, behlauer Hof, Sprechst. 10-12-14 Uhr, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-10 Uhr und 12-13 Uhr.

Dr. med. Blau, Behlauer Hof, Sprechst. 9-1

re
e ab oder
Büttwe
Referenzen
d. Kreuz,
menem
angewob
blauen b
Kleidung
mann.

er
Dreie
nahme bei
rnum, v.
2.

gut
verbaut
in daz
tive ha
ingabe
eig
der Hanc
R. A.
tein &
itz.
t Geben
Sitzung
der Stad
verlaufen
16. Verte
n werden
e Wagen
t man
d. Ver

eld un
Gagner
mit Kug
e wate
nicht we
ihres 10
bergs
Dres
ngasse.
größeren
ein ren

Dresden,
gl. reich,
großen
geräumig
Wohn
com
est. Obv
erth bei
rein. Ans
R. R.
gt.

auf
ig.
Selbsts
zertifiz
erarbeite
funde zu
n verla

Tertial.
gut
und
194
lebendem
incl. der
der ver
an unter
bei den
in und
nieder

-
-
gelegene
Minuten
en. Weis
weidet
als auch
ist für
ien. An
nicht. Gute
it Dres
Näheres
Broin

f.
aus mit
arten ist
zu ver
man in
E. K.

sen
heir
mit gro
ng und
000 Thl
eine Tr.
neues
75 Thl.
trage 18

Kappgrund und Billnitz.

Bei Kappgrund empfiehlt sich
Hofkellereien und Getreide den
Gasthof (mit Saal) zum
Kronprinz in
Hosterwitz,

und bitte, bei Partien nach ang
nächst rechtzeitig vorher getäfelt
unterrichten zu wollen. Für
Sommerabende empfiehlt einen
guten Mittagstisch à la carte
im schattigen Garten.

Albin Lehmann.

Corsets

mit Mechanis,
das Stück von

7 Mgr. bis 3½ Thlr.,
das Dachend von

2½ Thlr. bis 40 Thlr.

Heinr. Hoffmann,
24 Freiberger Platz 24.

Moritz Dörstling,
Schloßstr. 13.

Thal- u. Louisestr. Ecke,
gr. Meißnerstr. 7

Stadt Paris.

Geschäfts-Verkauf.

Ein solides kleiner Fabrikat
schaft, Stahl- u. Sorkabauerer,
dessen Abzug ist bei der bestand,
in Verbindung zu dem mit allen
Verträgen unter ähnlichen Be
dingungen zu verkaufen. Da sich
das Geschild einer neuen und
leichten Sonderheit erweckt und die
verbundenen Werke in leicht
einfachbare Gegenstände über
steht, würde es für junge Kauf
leute oder Kunstschnüffler leicht
leute eine feste vortheilhafte Ga
bilanlage sein.

Obere Kleckstanzen befinden
sich. Schriften unter der Glass.

H. E. 10 in die Exped. d. Gl.

niederzulegen.

Ohne Concurrenz!

Weine!

enorm billig!

40 fl. Wiersteiner,

Mitt. 35.

40 fl. Stüdesheimer,

Mitt. 45.

40 fl. roth Überlingenheimer

Mitt. 45.

40 fl. Bordeaux,

Mitt. 35.

40 fl. Scherry (ob. Madeira)

Mitt. 55.

10 fl. alter hoch. Cognac,

Mitt. 15.

versendet unter Nachnahme (incl
Versandf.) (P. 62-28).

Dr. Gustav Heyer,

Weinbergbesitzer,

Mainz = Zahlbach.

Versauffsgeschäft

von W. Rudolph,
Goldschmiede 17, 4. Et.

Durch die Gelegenheitsaufsicht
die im Stande, geltene und
silberne Herren- und Damen
uhren, massiv goldene Uhrenketten
in allen Stärken, goldene Siegel
ringe, Trauringe, Metallkette,
Brochen, Ohrringe, Kreuze,
Silberne Spieße, Vorlege- und
Maskeketten. Suppenketten billig
zu verkaufen.

Große Lotterie
des German. National-
Museums,
Wittenberg.

Rückung **unwiderruflich**
1. Sept. 300 Gewinne à 3000,
1600, 1200, 1000 Mark u. s. w.
Preise à 3 Mark bei dem „Aus
bildungskant“ und in der St. An
gebunden Buchhandlung in
Dresden.

EBlätter-Tabak

In großen Auswahl und zu bill
igen Preisen, sowie neue und
bekannte Blattformen, ver
kleidete Sorten Charken, das
Mittel von 12 Mark am verkaufen
H. Hempel, Brückenstraße 8.

Gut Pianoforte,
Marionette, für 50 Thlr. zu
verkaufen: Seestraße 2, 2.

Das Schreibwarengeschäft
von Karl Gehrig,
Albertstraße.

Gehrig der Ehrhardstraße,
samt einer guten Arbeit und
Qualität wegen bestens empfo
hlen werden.

Gegenstände zu Verloosungen, Vogelschiessen, Schulfesten

Sehr passante
empfiehlt sich großer Auswahl
zu den außergewöhnlichen Preisen

Ernst Zscheile,
billigste Einzelvisquelle
für Galanterie- u. Kurz
Waaren.

Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Gute ausgeli.
Bordierung an
Herrn

G. H. Kroder
in Neustrelitz, Kärtnerstraße, ist
billig zu verkaufen. 21. v. bei
Haasenstein. Vogler, Dresden.

Generalwerft,
Bengalische Flammen &
Schissbedarf

in Gingko-Pfeilen bei
Bernhard Schröder,

43 Pfannenstraße, 43.

Wit ein gen. Hundert Thaler
fa. an sich ein Herr oder
Dame an einem so leidet und
sehr gängbaren Geschäft beteiligt
sich. Unter d. M. 14 in
die Ex. d. V. erbeten.

1gutes Pianoforte

in Marionette und Metallplatte
für 60 Thlr., sowie ein gut
Klavier für 125 Thlr. zu ver
kaufen zu verkaufen. Mindest. 9. v.

1 Singer-Nähmaschine,

versch. farb. billig zu verkaufen
Mindest. 8. 4. Hinterg.

Ein Bairisch

Bier-Geschäft

soll Umstände halber billig ver
kaufen werden. Offerten unter

H. H. reizante Hauptstadt am
Ende seines abzugeben.

Ein Piano.

4 Monate geholt, kostet billig
verkaufen werden. Seestraße 2, 11.

Gute gebrauchte, jedoch noch in
V. auf. In Zukunft befürchtet
Kräuterpreisse wird zu kaufen
geachtet. Offerten unter Weiden
gasse billiger man Freibergerplatz
Nr. 22, 4. Et. hier abzugeben.

Marienstraße 24

und Postkisten zu verkaufen.

Trauerhüte,

schön und blau, verblüht und
verlebt siets das Vergnügen an
der Marie Lippert, an der

Haderstraße, Friedhof.

Ein eleg. Flügel

Ist für 100 Thlr. bedgl. ein

Pianoforte 100 Thlr. ein Pia
no (neu) 160 Thlr. zu ver
kaufen Neumarkt 4 drei Tr.

Sophias, Metzellen,

Katharinenstraße 7, Nr. 10, redt.

Einem jungen Kaufmann, ge
lehrter Materialist in

mit ca. 600-800 Thaler Gu
lage, welche nicht gereicht wer
den kann, Geldeinhaltung geben,
ich bei einem umfangreichen
Agentur-Geschäft zu betreiben.
Weiter Offerten bitten man unter
obige E. P. 822 an die
Herrn **Hausenstein &**

Vogler in Dresden zur Wei
terbeförderung zu senden.

Ein eleg. Flügel

Ist für 100 Thlr. bedgl. ein

Pianoforte 100 Thlr. ein Pia
no (neu) 160 Thlr. zu ver
kaufen Neumarkt 4 drei Tr.

Sophias, Metzellen,

Katharinenstraße 7, Nr. 10, redt.

Einem jungen Kaufmann, ge
lehrter Materialist in

mit ca. 600-800 Thaler Gu
lage, welche nicht gereicht wer
den kann, Geldeinhaltung geben,
ich bei einem umfangreichen
Agentur-Geschäft zu betreiben.
Weiter Offerten bitten man unter
obige E. P. 822 an die
Herrn **Hausenstein &**

Vogler in Dresden zur Wei
terbeförderung zu senden.

Ein eleg. Flügel

Ist für 100 Thlr. bedgl. ein

Pianoforte 100 Thlr. ein Pia
no (neu) 160 Thlr. zu ver
kaufen Neumarkt 4 drei Tr.

Sophias, Metzellen,

Katharinenstraße 7, Nr. 10, redt.

Einem jungen Kaufmann, ge
lehrter Materialist in

mit ca. 600-800 Thaler Gu
lage, welche nicht gereicht wer
den kann, Geldeinhaltung geben,
ich bei einem umfangreichen
Agentur-Geschäft zu betreiben.
Weiter Offerten bitten man unter
obige E. P. 822 an die
Herrn **Hausenstein &**

Vogler in Dresden zur Wei
terbeförderung zu senden.

Ein eleg. Flügel

Ist für 100 Thlr. bedgl. ein

Pianoforte 100 Thlr. ein Pia
no (neu) 160 Thlr. zu ver
kaufen Neumarkt 4 drei Tr.

Sophias, Metzellen,

Katharinenstraße 7, Nr. 10, redt.

Einem jungen Kaufmann, ge
lehrter Materialist in

mit ca. 600-800 Thaler Gu
lage, welche nicht gereicht wer
den kann, Geldeinhaltung geben,
ich bei einem umfangreichen
Agentur-Geschäft zu betreiben.
Weiter Offerten bitten man unter
obige E. P. 822 an die
Herrn **Hausenstein &**

Vogler in Dresden zur Wei
terbeförderung zu senden.

Ein eleg. Flügel

Ist für 100 Thlr. bedgl. ein

Pianoforte 100 Thlr. ein Pia
no (neu) 160 Thlr. zu ver
kaufen Neumarkt 4 drei Tr.

Sophias, Metzellen,

Katharinenstraße 7, Nr. 10, redt.

Einem jungen Kaufmann, ge
lehrter Materialist in

mit ca. 600-800 Thaler Gu
lage, welche nicht gereicht wer
den kann, Geldeinhaltung geben,
ich bei einem umfangreichen
Agentur-Geschäft zu betreiben.
Weiter Offerten bitten man unter
obige E. P. 822 an die
Herrn **Hausenstein &**

Vogler in Dresden zur Wei
terbeförderung zu senden.

Ein eleg. Flügel

Ist für 100 Thlr. bedgl. ein

Pianoforte 100 Thlr. ein Pia
no (neu) 160 Thlr. zu ver
kaufen Neumarkt 4 drei Tr.

Sophias, Metzellen,

Katharinenstraße 7, Nr. 10, redt.

Einem jungen Kaufmann, ge
lehrter Materialist in

mit ca. 600-800 Thaler Gu
lage, welche nicht gereicht wer
den kann, Geldeinhaltung geben,
ich bei einem umfangreichen
Agentur-Geschäft

Donnerstag, den 2. September 1875
in den Räumen des Lincke'schen Bades
National-Festfeier

Dresdner Liedertafel

zum Besten patriotischer Hilfszwecke, namentlich zur Unterstüzung hilfsbedürftiger Invaliden.

I. Theil.

: Theodor Körner.: **Leyer und Schwert.** : C. M. v. Weber.:

- 1) Männer und Buben.
- 2) Trinklied vor der Schlacht.
- 3) Schwertlied.
- 4) Gebet vor der Schlacht.
- 5) Lügows wilde Jagd.

II. Theil.

Orchester vom allgemeinen Musikerverein.
1. Ueber'm Rhein, March von Goss.
2. Aetouvertre, von Leutze.
3. Kindergartenwach, lied von Bach.
4. Morgenblätter, Walzer von Strauss.
5. Traumbilder, Sinfonie von Lumbye.

III. Theil.

1. Am 2. September, Carl Steinke.
Bestatt: „Den deutschen Helden“, Dichtung von Rudolph Venne (am 2. September 1870).
2. „Wir grünen Euch, zur Todten“, Edwin Schulz. (3. 1. Male.)
3. „Sel auf der Hut, mein Vaterland“, Friedr. v. Reichel. (3. 1. Male.)
Eintrittskarten, à 50 Pf., sind bis Donnerstag früh 11 Uhr zu haben bei Welsche u. Co., Neustadt, Hauptstraße; Wittenberg u. Bartels, Schönstraße; Guido Schubert, Altmarkt; Gende u. Co., Tharandtstraße 3, und W. Kietzel, Musikalienhandlung, Schloßstr.
An der Gasse von 4 Uhr an kosten die Billets 75 Pf., die Legte 25 Pf.



III. Schurij,
24 grosse Plauensche Straße 34,
empfiehlt sein großes Lager von
Korbwaren
herrlichen Beleuchtung,
Reisekörbe, Kinderwagen und Fahrräder
zu dem Preise von 5 bis 25 Thlr.



Heinrich Süss,
Inhaber eines der ersten, besten und sichersten
Agenturen- u. Commissionsgeschäftes
im Königreich Sachsen, wohhaft in
Freiberg, Engegasse,

empfiehlt sich zu:

Abschlüssen über Ans- und Verkauf, sowie Kauf- und Städlicher und landwirtschaftlicher Grundstücke gegen $\frac{1}{2}$ und 1 Prozent Provision.

Zur Vermittelung von Geldgeschäften jeder Art, leidet für die leitenden Häuser, gegen Verständigung von Hypotheken, gegen Bürgschaften, auf Wechsel, auch gegen Verständigung von befreiglichen Lombardgegenständen. Zinsfuß von 5 bis 7 und von 8 bis 10 Prozent. Provision 1 auch 2 Prozent.

Zur Belohnung von Interaten in alle höchsten Zeitungen für höhere Stellenwände und sonstige gute Angebote.

Zur Annahme von Verhandlungen gegen Feuergefahr, auf das Leben des Menschen, gegen Haagelblitz, gegen Zerbrechen von Spiegelsteinen in Schauensäulen u. dgl. m.

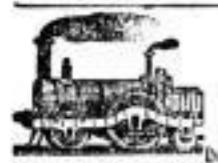
Zur Vermittelung von Rohmaterial zur Selbstfabrikation flüssiger Düngemittel nebst Anleitung und vollständiger Bedienungsanweisung. Zeugnisse über die ausgesuchte Wertschätzung und Billigkeit

der gefertigten Waren und Garantie der Güte werden beigegeben.

Zu Abschlägen jeder Art, sei es über reale Verhältnisse oder über sonstige wissenschaftliche Sachen, gegen eine Vergütung von $\frac{1}{2}$ oder $\frac{1}{4}$ Pfarr.

Da ich immer schon eine ziemliche Reihe von Jahren nach diesen Branchen gewidmet, auch stets davon gezeichnet habe, mir immer mehr und mehr das Vertrauen des Publikums zu erwerben und zu erhalten, sowie das missliche Vertrauen zu Vermittlern und Eigentümern zu beseitigen, so kann ich heute mir schmeichelnd und bewahren, daß die Einleitung meines Interates richtig ist. Ausfälle werden prompt und genügend ausgeführt. Bei förmlichen Anträgen bitte ich, wenn eine ferne Korrespondenz nicht mehr nötig ist und in rd. um Beispielen von 2% bis 5 Pf. In Briefmarken, je nach Wunsch der Gediege der Kunst. Da mein Name und Praxis hingänlich bekannt ist, so bedarf ich wohl keiner weiteren Empfehlung und sehe ich recht zahlreichen Aufträgen für alle angegebenen Branchen wie zielsetzen entgegen.

Heinrich Süss,
Besitzer der kleinen Börse zu Freiberg.



Berlin - Dresdener Eisenbahn.

Um den Bewohnern Dresden und dessen benachbarten Ortschaften etc., sowie den Bewohnern unserer übrigen Stationen Gelegenheit zu bieten, den auf Felde des Gedankens in resp. bei Berlin stattfindenden Gesellschaften, Paraden u. s. w. beizuhören, werden wir zu dem am 2. September c. Morgens 8 Uhr 15 Min. von Dresden nach hier abgehenden Zügen auf allen Stationen unserer Bahn hin und Rückfahrt-Billets reicher, zweiter und dritter Klasse für Berlin mit sechstätigem Gültigkeit, einschließlich des Abfahrtstages, zum einfachen Personenzugsfahrt preisen lassen.

Diese Billets berechtigen zur freien Rückfahrt mittelst jedes fahrlässigen Personenzuges. Gepäck wird dabei nicht geworben.

Berlin, den 27. August 1875.

Die Direction.

Gardinen u. Möbelstoffe
Größte Auswahl. Billigste Preise. Reelle Waren.
Siegfried Schlesinger, Webergasse 1, eine Treppe.

Gasthof zur Leutewitzer Höhe
in Leutewitz.
Donnerstag Sedanfeier mit launiger
Abendunterhaltung
des Orchestrion von Tute. Es lädt freundlich ein
G. Gebauer.

I. Dresdner Tanz- & Anstands-Lehr-

Institut des

Balletmeisters Giovanni Viti nebst Frau,

Mathildenstraße 8.

Montag, den 6. September, beginnt unser diesjähriger Cursus. Privatstunden werden in und außer dem Hause ertheilt, sowie Kinder-Cursus Anfang October. Anmeldungen, wie alles Nähere in oben genanntem Institut.

Giovanni Viti,

Balletmeister und Mitglied der deutschen Akademie der Tanzkunst.

Waldpark-Hotel

in Blasewitz.

Donnerstag, den 2. September

CONCERT
der Leipziger Quartett- und
Complet-Sänger

Meh., Neumann, Ascher, Schreier und Hoffmann.
Herrn

Anfang 6 Uhr.

Festung Königstein.

Mit Genehmigung der Königlichen Kommandantur findet Sonntag den 5. Septbr. a. c., von Nachmittags 2 Uhr an Concert auf Festung Königstein statt, dessen Ertrag für einen besonderen patriotischen Zweck bestimmt ist. Eintritt a Section 50 Pf., womit zugleich von Mittags 1 Uhr an freier Eintritt in die Festung verbunden ist.

Brückenzähne.
Hente Frei-Concert.

Bei eintretender Dunkelheit zur Sedan-Borstei große Überraschungen. I. V. : Gasse stark, — Häufelchen leichter tritt.

P. Leonhardt.

Schnieder's
Victoria-Salon
Schützenplatz und Ostra-Allee.
Eröffnung
Sonnabend, d. 4. September a.c.
Dresden, im August 1875.
F. W. Schmieder.

Wiener Würstel.

Weinen vorbereiteten Kunden erlaube ich mir ergebenst anzulegen, daß heute Nachmittag 1 Uhr die erste Sendung der beilebten eichten

Wiener Würstel

wieder ankommt, ich empfehle dieselben wie im vorigen Jahre warm und falt.

Paar 15 Pf.

Auch in diesem Jahre gütigen Anpruch erwartend, gehet mit aller Höflichkeit

Wilhelm Steinbrecht, Waisenhausstr. 27.
Kenntlich an der österreichischen Fahne.

Donnerstag, den 2. Septbr.

bleibt unser Geschäfts-Lokal geschlossen.

Dresdener Gewerbe-Bank.
Fröhner & Comp.

Die Restauration Aranachstraße 20

welche ich häufig übernommen, halte ich zu recht zufriedenem Belieben beständig empfohlen und werde inobediente Kunden damit bestrafen, mit einer Dame von einem Charakter u. angen. Aussehen, i. d. v. 20-30 J. in nach Verbindung zu treten. Et. von gro. Verdienst würde sicher angelegt. Nur gezeitigte Auszeichnung entscheidet. Werthe Abt. mit. N. W. 1. Gr. d. V.

Ein gebild. Wärde mit 5500 Pf. Verm., tüchtig i. Haus u. Geschäftsw. u. liebet. Kinderez., w. j. m. e. Wands. gut.

Aluf. nicht unt. 34 Jahr., s. verfeiat. Mr. M. B. 7. bestell. Freiberg.

100,000 Silogr.

gute Spiegelartefische, sowie auch Wrenzartefische sind in größeren und kleineren Partien abzugeben.

Reisertanten wollen das gewünschte Quantum nebst Preisangabe unter N. W. 951 an die Annonsen-Expedition von Haasestein u. Vogler in Leipzig gelangen lassen.

Pferde- und Wagen-Verkauf.

Eine Schimmel- und eine

Rauhaut, sollte, 5 Jahre alt, 11400 duc. mit Gehör, fertig

1 hochwert. Leichter, fast neuer, brauner Landauer ist im Ganzen sehr artet und kostet billig

zu verkaufen. Zu leben und zu

Jahren von Nachmittag 3 Uhr ab Verkaufsstelle.

Geschäfts-Verkauf.

Ein altes, renommiertes und qui rezipiertes Geschäft mit gros

und detail. soll verändert werden, mit oder ohne Ausnahmen (Schulden sind nicht vorhanden) verkauft und kann bald übernommen werden. Zur Übernahme sind nach Vereinbarungen 3-5000 Thlr. notwendig.

Mr. unter H. R. 5 in die

Expedition d. Vl. große Klosterstrasse 5, erbeten.

Ein junger Geschäftsmann

sucht gegen gute Zinsen und

öffentliche Rückzahlung auf 3

Monate 50 Thlr. zu leben.

Vertritt unter H. K. 5 in der

Expedition d. Vl. niedergelassen.

Seidenband

und Sammetband findet man in größter Auswahl bei

M. Nessmann,

28 Schießstraße 28.

Gardinen,
weiß u. blau,
in Zwirn:

$\frac{1}{2}$ breit, getont, 25 Pf.

$\frac{1}{2}$ breit, gebogen, 30 Pf.

$\frac{1}{2}$ breit, gebogen, 35 Pf.

$\frac{1}{2}$ breit, 45 Pf.

in brochirtem Mull:

$\frac{1}{2}$ breit, 22 Pf.

$\frac{1}{2}$ breit, gebogen, 25 Pf.

$\frac{1}{2}$ breit, gebogen, 28 Pf.

$\frac{1}{2}$ breit, 30 Pf.

in Sieb:

$\frac{1}{2}$ breit, gebogen, 30 Pf.

$\frac{1}{2}$ breit, gebogen, 35 Pf.

bessere und allerbeste Sorten im selben Verhältniß.

Durchaus Taff, Muß mit Füllante und abgerakte Perlen in allen diesen Sorten in jedem Preis. — Die Preise verhältniss nach alter Art.

Schreibergasse

im „Bazar“.

Heiraths-Gesuch.

Zwei ansprechende, guterzogene Mädchen von angenehmem Aussehen u. sonnen Gemüth, aus achtbarer Familie, im Alter von 20 u. 22 Jahren, wünschen sich zu vermählen. Nur reell geistige Herren mögen ihre Hochzeitliche nebst Angabe der Verhältnisse bis innerhalb 8 Tagen unter E. S. 1 in die Chr. d. Bl. eintragen.

Fass-Verkauf

Einige 100 Liter leere Spiritusflässer, in gutem Zustande und mit eisernen Messen gebunden, für Brennereien, Destillateuren, Weinbergsbesitzer und Lagerbier Brauereien

die eignend, kaufen zum Verkauf auf Rittergut Stositz zu Stoschitz.

Unfrüchtig. Heiratsgesuch.

Ein Wirtshaus v. 39 J. in gutem Zustand, geachteter, langer Zeit auf dem Lande, nicht regelrecht berechtigt, mit einer Dame von einem Charakter u. angen. Aussehen, i. d. v. 20-30 J. in nach Verbindung zu treten. Et. von gro. Verdienst würde sicher angelegt. Nur gezeitigte Auszeichnung entscheidet. Werthe Abt. mit. N. W. 1. Gr. d. V.

Ein gebild. Wärde mit 5500 Pf. Verm., tüchtig i. Haus u. Geschäftsw. u. liebet. Kinderez., w. j. m. e. Wands. gut.

Aluf. nicht unt. 34 Jahr., s. verfeiat. Mr. M. B. 7. bestell. Freiberg.

100,000 Silogr.

gute Spiegelartefische, sowie auch Wrenzartefische sind in größeren und kleineren Partien abzugeben.

Reisertanten wollen das

**Heute großes Concert**

dem Kapellmeister Herrn Edmund Pohlholdt mit der Concert-Capelle des Stgl. Belvedere.
Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Eintritt 75 Pf.
Morgen: Großes Fest-Concert von 6–11 Uhr.
Täglich Solisten musizieren. J. G. Marckauer.

Stadt Wien.
Eingang
at Kloster-
gasse 12.

Wiener Garten.

Heute Mittwoch Abend

Großes Militär-Concert

von Herrn Kapellmeister und Trompetenmeister

A. Schubert

mit der Capelle der A. S. Pioniere.
1. Aktiv aus "Sänterlens", Maria (1. Akt). Streitfeld.
2. Ouvertüre aus "Sängerkrieg" (1. Akt). Konzert.
3. Caprice a. d. C. "Garder von Seville" Ressell.
Villon-Solo, begleitet v. Hrn. Streitfeld.
4. Finale a. d. Oper "Der Waldkönig". Verling.
5. Cav. a. d. "Stradella". Ritter.
6. Vcl.: "Ja, wollt' mein Vließ ergösse sich" Mendelssohn.
Ludwigsburg, Berg, v. H. Schubert-Schneid.
7. Grinnerung am Singheim, Walzer (1. Akt). Hoff.
8. Über der Waffenmeierei aus "Menzel". Wagner.
9. Ausfahrt und Viele, gr. Polonaise. Goldschmidt.
10. Walzer. Wiele. (Aur. Walzer.) Solo ist Trompete, verzeigt v. Hrn. Schubert.
11. Scene u. Oper a. d. Op. "Der Waldkönig". Balle.
12. Panfare Walzthe. Verdi.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf. Gründl. Gaufer.
Abonnement-Walzthe. 5 Stück 1 Mark 50 Pf., sind an
der Haupt-Kasse zu haben.

N.B. Donnerstag: Zur Erinnerung an die Schlacht bei Sedan. Großes Concert von ebdiger Capelle in Helbig's Etablissement an der Ecke.

Große Wirthschaft im Königl. Großen Garten.

Mittwoch den 1. September
zur Vorfeier des Sedantages

Extra-Concert,

am Schluss derselben.

Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Morgen großes Instrumental-Concert
unter Mitwirkung des A. Igem. Turn-Gesang-Vereins.
Eintritt frei. O. Ferrario.

Salon Variété.**Volks-Restaurant.**

Eingang Eidergasse 29 und große Kirchgasse 1.

Herrn Concert u. Vorstellung.

Gastspiel der beliebten englischen Chansonniet-Sängerinnen und Tänzerinnen

Miss Louise u. Miss Fanny Taylor

vom Crystalpalast zu London,
sowie aufstreben sämtlich engagirter Mitglieder.

Gässeneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Eintritt 25 Pf. Lettenborn.

Victoria-Salon.**Volks-Theater.****Waisenhausstrasse Nr. 25.**

Dene Mittwoch den 1. Septbr.

Eröffnungss-**Vorstellung.****Lott' ijt tott.**

Posse mit Begleitung in 1 Act von L. Günther.

Auftritt der

Carl Troupe

englischen Sänger- und Tänzer-Gesellschaft,
der französischen Chansonniet-Sängerin Mlle.

Alice de la Croix,

der Equilibristen

Mr. Benedetti und Miss Rosa,
sowie des gesammten engagirten Schauspieler- und Ballet-Personals.

Gässeneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Preise der Plätze:

I. Platz im Proscenium 2 Mark, in der 1. Loge 1 Mark

50 Pf., II. Logenrang 1 Mark, Galerie, Loge 1 Mark,

Parquet 75 Pf. Galerie 50 Pf.

Der Billetverkauf befindet sich von 11–5 Uhr bei Herrn

Kaufmann L. Wolf, Ecke der Waisenhausstrasse und Postweg

und Ammendorfstr. 5, sowie bei Herrn Kaufmann Janke,

Spiegelgasse.

Die Direction.**Stadt Metz,**

Kaiserstrasse Nr. 6.

Heute zur Vorfeier des Nationalstages

CONCERT.

Anfang 6 Uhr. Gitarrefest. Carl Henning.

Körnergarten.

Heute Mittwoch Extra-Concert.

Abend 4 Uhr zu fröhliche Bläsingen. E. Herrmann.

Münchner Garten.

Heute Mittwoch den 1. September:

CONCERT

der Herren

Meh, Neumann, Usher, Schreher und Hoffmann,
Quartett- u. Couplet-Sänger

des Leipziger Schützenhauses.

Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf., Kinder 25 Pf.

Zur Aufführung kommt u. a.: Meier-Cantate, Quartett von Genet. Im Wald. Irene Kameradschaft, Quartett mit Waldhorn, Pfeife, Schlag- u. Holz-Solo. Studententraum, von Kunze. Alter guten Dinge sind drei, Intermezzo. Aus dem Soldatenleben, Humoreske.

Sedan-Feier.

Donnerstag den 2. September:

Grosses Vocal- und Instrumental-Concert

der Männergesangvereine

Orpheus u. Liederkreis

unter Mitwirkung des

königl. Bergbauteichenchores

im neu errichteten Garten-Etablissement zum
Feldschlößchen.

PROGRAMM.

I. Theil. Instrumentalmusik.

1. Witting, G. Festmarsch.

2. Beethoven, P. v. Allegro

aus der Sonate pathétique

3. Massé, A. Triumphal aus der

Oper "Il Trovatore".

4. Mendelssohn, A. "Gäte-land, in Deinen Händen" Vier.

5. Witsch, A. Sommerfest Wolla.

II. Theil. Gesangsvorträge.

A. Orpheus und Liederkreis.

1. Rücken, G. Auf dem Rhein.

2. Leonhardt, J. Die alten Helden.

3. Schulz, G. Das Herz am Hals.

4. Rücken, G. Das Deutsche Vaterland.

5. Sturm, W. Thalia (Neu).

B. Orpheus.

6. Zöllner, G. "Haltet Wacht!"

7. Menager, P. "Ihr lieben Weiblein."

8. Fischer, G. "Adel in 8. Wald."

9. Wilhelm, G. "Mitternd-Nachtlied."

V. Theil. Instrumentalmusik.

1. Thümmler, G. "Die Blumenfee." Polonaise.

2. Glareus, A. "Auf dem wunderbaren" Fanta-Schiff.

3. Koch, G. "Der Soldaten-Albirecht."

4. Herfurth, G. "Militär-Galoppy."

Gassenöffnung 4 Uhr. Anfang 5 Uhr.

Den Verkauf von Billets a 40 Pfennigen haben glücklich für

nehmen die Herren: Adelgier, u. Dornheim, Bilderdijk,

Wolffgang 21; Der Raum Weige, Salzgasse 28; Dr. Neote,

Wolfsstraße 11; Dr. Bachmann, Dippoldsdorffstr. Platz 7;

Adel. Brauner, Hauptstraße 31.

Eintrittspreis an der Kasse 50 Pf. Programm und

Zeitung 10 Pf.

Deutscher Reichsverein.

Mittwoch, den 1. September 1875:

zur Vorfeier des Sedantages

Abends 8 Uhr

Monatsversammlung

im Weissen Saale von Helbig's Restaurant.

Die Gesellschaft hält Herr Dr. Otto Hämmel.

Am 1. Vortrag ist es ein gesetzliches Recht (Wetts.

2. Platz). Anmeldungen sind bis Mittwoch Mittag bei

unserem Vorsitzenden oder im Empfang von Helbig's Restaurant,

Haarstr. 2. Eintritt von Gästen sehr willkommen.

Studentische Sedanfeier

Nachdem die am 26. h m stattgefundenen Vorberammlungen

beide offenbar nicht eine studentische Sedanfeier zu

erhalten, so wird das unterbliebene Freitagsabend, alle 4.

3. hier aufgehobenen ehemaligen und derzeitigen

Studenten deutscher Universitäten zur Verhüllung am

dem 1. September Abends 8 Uhr e. t. im Saale von

Braun's Hotel abzuhalten, folgenden Anhänger aufzu-

werten.

Das Präsidiuum

der studentischen Sedanfeier 1875.

J. A. Georg Franenstein, stud. jur.

II. Vorstand.

Zur beruhigten Sedanfeier empfiehlt ich einem geeichten

Publikum mein

Restaurant

Bautznerstrasse 4, gegenüber vom Albert-Theater,
die Luther-Bibliothek, mit der Beleidigung, daß ich mir frische

Tiere und gute Küche beloget sein werde. Achtmal pro

Tag, von 12 bis 1 Uhr, und von 5 bis 7 Uhr.

Rudolph Merz.

Theater, den 21. August 1875.

Musikacademie-Damen

Vielfach aufgefordert und von der Ansicht geleistet, dass ein Jeder zeitgemäße Bestrebungen nach Kraften fördern soll, hat der Unterzeichnete sich entschlossen, am heutigen Orte Michaels dieses Jahres eine **Musik-Academie für Damen** zu gründen, um Vielen, welche den gemeinschaftlichen Unterricht dem Privat-Unterricht vorziehen, die gewünschte Gelegenheit dazu zu bieten. Die Verteilung des gemeinschaftlichen Unterrichts darf der Unterzeichnete als allgemein bekannt voraussetzen und versichern, dass – wie in anderen höheren Musikschulen oder Conservatorien – so auch in seiner zu begründenden Musik-Academie Gelegenheit zu einer möglichst vielseitigen musikalischen Ausbildung geboten ist und daher ausser in Solostimmen, wie z. B. Klavierspiel oder Gesang, auch Unterricht im Ensemble-Spiel, Chor-Gesang, allgemeiner Musiklehre, Ästhetik-Harmonie-Lektion, Composition, Musikgeschichte und italienischer Sprache ertheilt werden soll.

Prospekte über die näheren Bestimmungen etc. etc. sind in sämtlichen biesigen Musikalienhandlungen, sowie in der Wohnung des Unterzeichneten zu haben.

Dresden, den 1. September 1875.

B. Hollinsk, Pianist, Christianstrasse 26, II.

Bekanntmachung,
das am 2. September d. J. abzu-
halten Nationalfest betreffend.

Zur Vermählung von Herrn und Frau, und der Hochzeit
bei dem am 2. September d. J. hier erst zu feiernden National-
fest machen sich die den erwähnten Tag folgende Anordnun-
gen nötig.

Zur Beachtung!

patentirten Singer-Nähmaschinen

Nachdem wir den Verkauf der neuen aus der Fabrik der Herren **Sedel & Naumann** übernommen haben, öffnen wir die selben zum **Fabrik-Original-Preis** unter langjähriger Garantie.

Durch einen vorsichtigen Mechanismus spult man auf der Maschine, ohne wie bei anderen Singer-Fabrikaten, das ganze Werk in Bewegung zu setzen, wodurch eine Ersparnis von mindestens 25 Prozent in der Abnutzung erreicht ist.

Wir laden Interessenten ein, sich von der Vorstellung des Geräts in unserem Verkaufsställe zu überzeugen, und wirr auch der Preis die Überzeugung mitnehmen, daß durch diese wichtige Erfindung alle anderen Fabrikate, nicht aufgenommen die sogenannten amerikanischen Singer-Nähmaschinen, weit hinterstehen sind.

Otto Fischer & Co.,

Wallstraße 13, am fgl. Polytechnikum.



Preis Mark 114 Incl. aller Apparate u. Verschlusssäcken.

N.B. Wir bitten oben angeführte patent. Spülvorrichtung nicht mit dem längst veralteten, ungemein billigen Selbstspül der Singer Man. Co. zu verwenden.

Schablonen

zur Bequemen Schriftvorzeichnung der Namen, Banquetten- und Vorhören-Schilder; Alphabet, Zahlen und Monogramme in allen gebräuchlichen Formen, Namens, Idee, Worte und Gedanken; auch werden verhandlungen Name, Wappen und jedes beliebige Muster angefertigt.

Zum Nachzeichnen der Wäsche halten wir die von und als beste erreichte unauslöschliche Tinte.

Was irgend in Schablonen darstellbar, zu wissenschaftlichen, künstlerischen, gewerblichen und Betriebszwecken, wird eingehend in die Tinte, in gediegner Weise, correct, schnell und billigst angefertigt.

Kupfer- und Messing-Schablonen-Fabrik
Gebr. Protzen,
Landhausstraße 6, im Harmonie-Gebäude.



Artikel für die Reise.

Elegante Handtaschen

mit Gurtstück und leer. Reisemäntel, Hand- und Eis-uhnkoffer f. Damen u. Herren, Badekoffer-Taschen, Hutfutterale, Regen-chirn- und Stocketts, Reisecessarien und Wiekeletts in reichlichster Ausdruck zu billigen und festen Preisen im Magazin von

Theodor Pfitzmann,
Leipziger u. Dresden, Schloßstr. 12.

Ottow's Salichshäuse-

Lösung zur Conservierung von Fleisch u. a. Al. 1 Mark.
Mundwasser zur Conservierung der Zahne, wie gegen Zahnsweb a. Al. 1 Mark. Zahnpulver a. Schachtel 75 Pf. Strumpfpuver, deponiert wieklam bei Aufbewahrung Schachtel 75 Pf. Sind drei ausgezeichneten Wirkungen gegen üblichst defekt und werden mit Gebrauchs-Anwendung abgezogen in Dresden von den Herren Welzel & Zech, Martinistraße, Herm. Roeh, Altmarkt 10, Hugo Koeberlin, Peterstraße, Friedr. Wollmann, Hauptstr. Albert Haan, Blumenstraße 2, Wilh. Opitz, Gie der Thal- u. Lenzenstraße.

Fr. Ottow's Stadtloher A. Hohe, Apotheker.

Niederlage der Braueret
Schlackenwerth
bei Karlsbad in Böhmen,
Lager in Original-Gebinden
Gebrüder Hollack,
94 Adalbertstraße 94,
a Glas 10 Pf. 30

Chiffon
zu Regligesäcken 20.
64 breit IV. Meter 44, Höhe 25 Pf.
64 III. 53, 20
64 II. 60, 24
64 I. 70, 20

Bei Abnahme geschlossener Stücke

10 Prozent Rabatt.

Dowlas
(Baumwollstoff mit Leinenavpreßur).
98 breit Meter 44, Höhe 25 Pf.
54 53, 20
64 70, 20
64 80, 25
Bei Abnahme geschlossener Stücke

10 Prozent Rabatt.

Robert Bernhardt,
Nr. 23. Freiberger Platz. Nr. 23.

Die schönsten, besten und billigsten
Filet-Jacken,

nicht wie die meisten Fabrikate durch Maschinen hergestellt, sondern handarbeit, empfiehlt a. Stück 1 Mark, kleinere Blätter, und für Niederwerker entsprechenden Rabatt.

Badergasse, Franz Striegler.

Wur ein handarbeitlich in Chemnitz mit 104,000 Mark Brant.

Kasse werden zur ersten Stelle

72,000 bis 90,000 Mark

geliebt, welche auch in Bezahlungen übernommen werden. Beläßige Öffnungen unter R. B. 082 an Hausestein u. Vogler in Chemnitz.

Bekanntmachung.

Als auf Weiteres liefern ich frei vor das Haus mit Abschluß der Poststube:

a) **Steinkohle** aus den Adolphi-Werken in Zaultroda:

Stücke	pr. Hectoliter	145 Pfennige,
Großkohle	" "	135 "
Mittlkohle	" "	135 "
Walzkohle	" "	125 "
Kalkkohle L.	" "	85 "
do. H.	" "	75 "

b) **Braunkohle** der Gewerkschaft Britannia in Mariashain:

Großkohle	pr. Hectoliter	90 Pfennige,
Mittlkohle	" "	70 "
Walzkohle	" "	60 "

c) **Brennholz** in Scheiten:

Buchenholz harts.	pr. Kubikmeter	14½ Mark,
Buchenholz weiches	" "	12 "

Buchenholz harts. Holz grob gespalten frei Behältnis 17 Mark.

Buchenholz weiches " " 13½ "

Bei größeren Bezügen sind billigere Preise nicht ausgeschlossen.

Anträge erbitte ich mir, außer in meinen Bestellungs-Annahmen in meinem Comptoir: Tharandterstraße 21 pr.

Dresden, im August 1875.

F. M. v. Bohrscheidt.

Zur Warnung u. Belehrung.

Es dürfte nicht allen bekannt sein, daß viele der bisher angewendeten Haarsärbemittel wegen ihres Blei- und Silbergehaltes einen nicht vorabzusehenden schädlichen Einfluß auf Haar, Kopfhaut und Menschenleben ausüben.

Als ein vollständig unschädlich, allmählig sicher wirkendes Haarsärbemittel — ohne Blei- und ohne Silbergehalt — kann der

C. H. Gräfe's Fluid Impérial

auf Grund des bisher erzielten Erfolge allen empfohlen werden, um so mehr, als die hierdurch erzielte Farbe weder durch Sonnenlicht noch durch Seifenwaschungen verändert wird.

Es unterliegt demnach seinem Anwiel, daß eben beim Gebrauch des ersten Gartens dieses Haarsärbemittels ein Zeer übertragen sein wird. Zu haben in Gartord 2 Smt. bei Vergold Zingel, Schleifsteine 34, General-Deret bei:

Otto Anger, Tremperstraße 1, G. Junghannel, Oesterplat.

Gottlob Böldau, Weißnauerstraße 21, Hugo Abert, Wallenbauer.

Otto Treu, Wallenbauerstraße 6, Kraus Schau, Altenstraße.

Herr Böck, Pragerstraße 2, Hugo gel u. Joch, Maienstraße.

Georg Hengsel, Steuerstr. 3, Gottlieb Wollmann, Hauptstr. Henne, Altenstraße 4, pr. 20.

Zwölf Stück

fast ganz neue

eiserne Niemenscheiben

1800 Meter Durchmesser, 0,350 Meter Breite und 110 Millim. Dicke, Gewicht circa 150 Kil., sind billigst zu verkaufen.

Holzstoff- u. Holzpannenfabrik Limmrich-Steina.

Comptoir: Steina bei Waldheim.

Zur gefälligen Beachtung!

Um die Qualität und Güte zu bestimmen, verkaufen wir fortwährt zu deutlichen Preisen unsere verganglich arbeitenden

Drehschmidhinen, Höpel, Häckselmaschinen, Rübenschneidemaschinen, Fleißbiegemaschinen, Schrotmühlen, Wasch- & Haushaltsmaschinen u. s. w.

Unter Garantie und den zulässigsten Verhältnissen.

Die Herren Interessenten sollen diese vorbehaltlose Gelegenheit zu kaufen, nicht unbedingt verdrängen lassen. Reparaturen besorgen wir schnell und billig.

Weizsäuer Maschinenfabrik und Eisengießerei in Liquidation.

R. Weiske, G. Dörr.

Dampfkesselanlagen

nebst vollständiger Armatur, sowie Pläne und Kostenanschläge bevorstet mit billigst und erfreulich jede nähere Auskunft C. A. Fischer, Hainsberg bei Dresden.

Grosgrains

(Doppel-Lustres),

das Einwickeln verhindert zu Haushältern ic.

44 breit Meter 53, Höhe 25 Pf.

54 IV. 70, 20

54 III. 53, 20

54 II. 60, 24

54 I. 70, 20

Bei Entnahme geschlossener Stücke

10 Prozent Rabatt.

Robert Bernhardt,

Nr. 23. Freiberger Platz. Nr. 23.

Pianinos, Pianoforte, Dreh-Pianinos empfiehlt das Musikware, Harmonika, Instrumenten- u. Salten-Lager von W. Gräbner, Breitestraße 7, pr. u. 1. Gt.

Das Menbles-Magazin

helm's Nachfolger,

3 Georgplatz 3,

empfiehlt sich einem hochgeehrten Publikum zur geneligen Beachtung.

Billige Preise. Solide Arbeit.

Kuli-Kuli,

a Al. 75 Pf. 1 Mark 50 Pf. und 2 Mark 50 Pf.

in gelb, Glasflaschen a 3, 6 und 9 Mark.
Dieses wirklich edle Kuli-Kuli gehört ohne Zweifel zu den feinsten Parfüms. Es ist vermöge der großen Dichtigkeit der neuern Form aus den duftigsten Blumenkristall und Ober-Gerölle dargestellt und vereinigt die lebhaftesten und wohlschmeckendsten Gerüche zu einem Wohlgeruch, der alles ähnliche bei Weitem übertrifft. Besonders reizend sind, um Kleider, Taschen u. c. ein kleines, dauerndes Parfüm zu verleihen.

Handlung von Paul Schwarzlose, Dresden, Schloßstraße 9.

Das rühmlich bewährte Fabrikat für das Wachsthum der Haare, die ächte Robert Süssmilch'sche Ricinusöl-pomade

auf Pirna, 4 Büchse 5 Mark, haben für Dresden Niederlage: Herm. Koch, Altmarkt 10, Adolph Rothe, Villenstr. 3, Hermann, Villenstr. 11, Schwerdtfegerstraße 40 u. 41, Hugo Schwarzlose, Rosenweg 67.

Schauer, Gie-Café, Georg, Gott, Hermann, Walzenstr. 3, Hauptstraße 12, Wald, Waldhofgasse 1, Hugo Schlemmer, Klausenstr. 8, Reichsfeld, Schön, Paritz, Hauptstraße 22.

G. Hofschloß, Reichsstraße 21, Berth. Junn, Ferdinandstr. 40, G. Böhme, Dippoldiswalde, Hauptstraße 7 part.

G. Heckel, Königstraße 49, Richter, Bördel, Villenstr. 11, Altmann, Garnhandlung, Schloßstr. 9.

Haupt-Depot: G. Ahle, Auguststraße 12, part., im Hinterhause.

Niedrige, selbstvergebene

und vergrößerte Oelfarbmühlen

in 7 verschiedenen Größen, mit steifarem Saizerbed., zum Dampf-, Wasch- und Färbereich, welche sie durch ihre scharfe Ausführung von allen anderen Fabrikaten auszeichnen, und in Folge dessen eine größere Leistungsfähigkeit haben.

Specialität empfiehlt B. Head. Mann, Dresden, Johannisplatz 12.

Wallnusssschalen-Oel.

Erprobtes Mittel gegen das Grauworden und Auffallen der Kopfhaut.

Originalflaschen a 75 Pf. deßlich und empfiehlt Carl Licht.

Coiffeur, Dresden-Neustadt a. M.

P. S. Es ist kaum, daß der Gerb- u. Färbestoff, welcher in die Mühlen enthalten, von allen medizinischen Stoffen ab das stärkste u. unbedenklich Conservations- und Farbmittel der Haare erkannt werden, und wird ein Serum das einzige zeitig gegen Nachahme.

Proben. Probeschindungen freimitt gegen Nachahme.

Ein rühmlich bewährtes Volksmittel

gegen Rheumatismus, Gicht, Nervenschwäche, Kreuz- u. Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen ist es von mit einem kleinen cothe

Fichten-Nadel-Aether, dessen vorzüllige Wirkung durch Tastende von denkenenden Personen garantiert ist, in Al. 5 1/2 und 15 Pf.

Franz Schaal, Apotheker und Diagnist.</p

An die Wähler des III. Dresdner Wahlkreises.

Den Bürgern der Friedrichstadt und Wilhelmsburger Vorstadt erlauben sich die ergebenen Unterzeichneten für die am 14. September d. Jahres stattfindende Wahl eines Landtagsabgeordneten dieses vorzüglichste gewerblichen Bezirks unserer Stadt, den Gewerkenverein, Gentlemen Herrn

Josef Cristofani,

derzeitigen Vorsitzenden der Dresdner Gewerbeakademie,

vorzuschlagen.

Unserem Wahlkreis von Geburt auch angehörend, neben anerkannter Täglichkeit in seinem Berufe, von eifrigem und unermüdlichem Interesse an den öffentlichen Angelegenheiten erfüllt, durch verschiedene von ihm eingenommene Ehrenämter parlamentarisch gekennzeichnet, wird **Cristofani**, das hoffen und wissen wir, auch als Landtagsabgeordneter unseres Wahlkreises in unumstrittenem Glanze, zu einem festen aber bestimmten Fortschreiten auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens, getragen von warmer Liebe zu unserem Vaterlande, wie dem großen deutschen Vaterlande, treu und unermüdlich zu wirken bestrebt sein.

Dresden, den 18. August 1875.

Dr. R. Albert, Rechtsanwalt, **H. Bartsch**, Buchdrucker, **Robert Bernhardt**, Kaufmann, **Heinrich Bierling**, Weißgerbermeister, **R. Bierling**, Fabrikdirektor, **Rudolph Bierling**, Oberber, **Oswald Böhme**, Seidenfabrikant, **August Boy**, Klempnermeister, und Feuerwehrmeister, **J. G. Busch**, Holzhandelskäufer, **Johanna Dorschau**, Kaufmann, **Bruno Diesend**, Vogtmeister, **H. E. Diesend**, Vogtmeister, **Albin Ellezinger**, Kaufmann, **B. Fischer**, Goldschmied, **August Flössel**, Verputz, **G. A. Gäbler**, Seifenfabrik, **Geyh**, Filmhersteller und Stadtverordneter, **Robert Glasmann**, Goldfärber, **Wilhelm Granzow**, Innungsführer und Stadtverordneter, **Ed. Grossmann**, Fabrik-Aufseher, **August Ischner**, Schmiedemeister, **W. A. Jaeger**, Ober-Ingenieur, Aug. Jenny, Rentier, **F. G. Kielnastück**, Bildhauer, **August Kraft**, Mantelmacher und Handelsbetreiber, **Otto Krille**, Kaufmann, **F. W. Müller**, Bildhauer, **Ernst Papenberg**, Kunst- und Handelskäufer, **J. G. Patzig**, Schmiedemeister, **J. Peschel**, Weißgerbermeister, **Johannes Rabé**, Kaufmann, Dr. med. **Rabe**, Dr. med. **Eichter**, **Oskar Roeh**, Bildhauer, **A. v. Rohrscheid**, Goldschmied, **C. Louis Roth**, Medizinalrat, Dr. med. **Rothe**, Apotheker und Stadtverordneter, **Bruno Schenke**, Holz- und Baumaterialienhändler, **F. A. Schnecker**, Schuhwarenfabrikant, **Schönherr**, Eisenwarenhändler und Professor, **Will. Schubert**, Ingenieur, **Theodor Tube**, Kunst- und Handelskäufer, **G. Wermann**, Zündwarenfabrikant, **Adolph Wolf**, Verlagsbuchhändler, **R. Winkler**, Buchverleger, **Aug. Zeras**, Tischler.

Die Annahmestelle von Annoncen

für alle wichtigen und auswartigen Zeitungen, zu gleichen Preisen wie bei den Zeitungsveredlern selbst, ohne Worte und Zeichen, befindet sich

in Dresden, Altmarkt 4, I. Rudolf Mosse.

Adolph Helm

empfiehlt sein

Grösstes Lager fertiger Oberhemden hier am Platze,
in jeder Halsweite von 30—48 Centimeter.
Anfertigung von Oberhemden genau nach Mass,
unter Garantie für vorzügliches Passen.

Bekannt reelle Bedienung.

32 Webergasse 32.

Brillante Ausführung.



Patentirte schmiedeeiserne
Kochmaschinen- und
Ofen-Fabrik



F. M. Lüdrich Nachfolger,

Dresden, Elisengasse 9, (Friedrichsstadt).

Geöffnet Dienstag genauer Abendung die außergewöhnlich verarbeiteten und allen Anforderungen fürt Hotels und Restaurants-Etablissements, Landwirtschafts- und Justizial, feinsten herrschaftlichen und Neueren Hausschönungen entwerfenden, anerkannt bewährten, leicht transportabaren und patenten schmetterfertigen Patent-Kochmaschinen, die äußerst billig in den abholbaren Patent-Kochmaschinen zu 10—30 Pfund, Koch-Stoffe-Rührkesseln zu 1—3 Pfund und verschieden langlebige Ofen-Auffüsse für allen Zweckbrauch, welche durchaus werden können, sowie nach Vereinbarung solche und solche meistern und sich auch beliebungen und Veränderungen genau zu Diensten.



Mährische Grenzbahn.

Die am 1. September a. c. fällig werdenben, sowie die früher fälligen Prioritäts-Coupons werden an unserer Coupondose mit

M. 9. 20.

eingelöst.

Dresden, im August.

Dresdner Bank.

Faßbem

Die Firma Faßbem empfiehlt in einem leichten Rahmen mit 2 Anteilen 15 und 17½% Niederlage Prager Handschuhe, F. Kunath, Krause 26.

Zehr-Zahlung

Amt See Nr. 43
empfiehlt für bestens zur rechten u. billigen Bedienung
en gros und en detail.

Was ist Etwas wert?

Lanz'sche Hunde- u. Gepel-Drehschärfmaschinen,
unter 5 Minuten kann in neuen Verbesserungen zur Erzielung größeren und regelmäßigen Gangs, eine neue Schilder- und verhältnissame Leistung bei kleinen Preisen.

Neueste Erfolge bei den großen Welttreffen in Namur u. Tongres, Juli 1875:
2 goldene Medaillen als erste Preise für die beste Hunde-

und Gepel-Drehschärfmaschine,

1 goldene Medaille als erster Preis für den besten Gepel.

Lanz'sche Butter- (Hähnel-) Schneid-Maschinen in 12 ver-

schiedenen Größen, für Butter, Gepel- und Dampf betrieb.

Probezeit und Garantie.

Ein umfangreicher Catalogus gratis und franco. Angabe und reelle Agenten sind erreichbar.

Maschinenfabrik und Eisengießerei
von Heinrich Lanz in Mannheim.



Franz Glädelstoff,
ein großer Glädelstoff Nr. 9,

mit einer glänzenden Oberfläche, ein Stoff, der nicht leicht vergrößert wird, und verhältnissame Leistung bei kleinen Preisen.

Für
Schuhmacher!

Wollt aber verlegener Schuh- und Schustermeister, kann bei C. A. Leichmann, Unter-

Medinger

Actien-Bierbrauerei.

Von heute seien wir den Preis unserer Export-Biere auf
Mark 21 per Hectoliter

fest.

Bei Eintritt älterer Bitterung empfehlen wir seitlich dem

schwärzere Biere trinken Publikum umso mehr, als dasselbe über

sechs Monate lagend, von vorzüglicher Geschmackheit ist.

Kunstige Biere sind nach unserm Komplexe Medinger Lager-

eller Lager, Komplex-Lagerhaus 61 zu rüsten.

• Die Verwaltung.

Medinger

Actien-Bierbrauerei.

Weil wir unsere Wurfschwägen durch ihr unsere Preise
raffinieren erlegen, beschäftigen wir 4 Stück von den ältesten zu

verkaufen. Diese sind noch in einem Zustande und dienen sich für

landwirtschaftliche Zwecke besonders eignen.

Stimmen auf unser Lagerkeller, Königstraße 61.

Abgeredt über den Preis im Komplexe Lager-

eller Lager, Komplex-Lagerhaus 61 zu rüsten.

Die Verwaltung.

Gartenglas

In schöner Qualität halten zu billigen Preisen stets vor-

reitig
Niederlage vereinigter Nadeberger Glashütten,
Scheffelstraße 34.

**Zur gefälligen
Beachtung!**

Meinen wertvollen Kunden am Platze, daß ich dieses Jahr
wieder in die Alpen gehe, um einen frischen
reines Allgäuer Milchjogh

zu haben.

Weiterungen auf ewig! Ich nehme ich soll spätestens
den 1. September an.

Schönherr in Stollberg.

Befaunmachung.

Zur Einstellung auf die Weltausstellung, welche zur Varietät zum bevor-

stehenden Umzug empfiehlt sich den breitesten Interessen

zugekehrt.

Brauerei, Auctions-Commission und Torator,

Opern-Hausmann 11, unter Stadt Stein.

zu bedenkt haben.

Wer eine Anzeige

hier oder auswärtig veröffentlicht will, darf

den ersten Tag und Gold (Porto), wenn

er dann 1. das Anzeigehaus von Bassen-

stein & Verlag in Dresden, Augustusstrasse

No. 6, I. Etage, kontrahiert, dessen aus-

schließliches Recht es ist, Zeitungs-

anzeige in alla Blätter der Welt zu bringen.

**Zum
Taxpreis**

fand man jeden zeit Schloßstraße

Nr. 31, I. im Auctions-Saal

Schreib- und Aktientafel, Glasbläser, Gläser, Kerzen, Kommode,

Glädelstoffe, Schreib-, Bilder, Tische,

Stühle, Bettwiesen mit und ohne

Matratzen, Uhren, Bilder, Bett-

decken, Vasen &c. &c.

Ausverkauf

Wer in diese vorsuchten

der Veränderungen in meinem

Werkstattlokal eröffne ich unter

heutigem Tage einen

Ausverkauf

meiner

Galanterie-, Kurz- und Spiel-

Waaren

zu bedenklich herabges-

ten Preisen,

worauf ich ein nechtes Publis-

tum ganz besonders aufmer-

ksam mache.

Ernst Zscheile,

billigste Ginsengquelle

für Galanterie- u. Kurz-

Waaren.

Scheffelstraße

13,

Vom Altmarkt aus
linke Seite.

Ausverkauf

Dresden, den 10. Juli 1875.

1 Wendeltreppe

von Büchsen, gebraucht, wird

in Türen gehobt, bis 100 M.

zu erlangen in der Oper. d. St.

2. Stock, unter der Treppe.

Zwei

Wildleder Falzer

finden sofort dauernde und

lebhende Bevölkerung. Ver-

kaufte Vorstellung ist bedingt.

Verkauft durch das Comptoir der

Wederfabrik Zeitschen.

Fabrik von

Illumination-

Laternen



Freiberger Strasse 2a,

Wasserleitungs-Anlagen

(nach städtischer Vorschrift)

F. Emil Türcke, Freiberger Strasse 2a,

empfiehlt sich zur Ausführung von

zum Anschluss der neuen Wasserleitung für Küchen, Fontainen, Water-Closets, Bade-Einrichtungen mit patentiertem Apparat, Toiletten etc.

unter Garantie für solide Arbeit.

Sämtliche Einrichtungen sind bei mir in Vollständigkeit zu haben. — Meine bis jetzt gezeigten Leistungen sind alle von der Wasserwerk-Verwaltung als gut anerkannt worden.

Speielches Taschen-Uhr-Lager

von Robert Pleissner, Rosmaring. 4
(Gehaus der Schloßstraße).

empfiehlt sein großes Lager von nur gewöhnlich guten Taschenuhren bei 2½jähriger Garantie zu folgenden Preisen, als goldene Damenuhren zu 12, 14, 16, 18 Thlr. bis zu den elegantesten Sachen. Dieselben mit Memonto zu 30, 35, 40 Thlr. bis zu den hochstiligen Geister-Neubetrieben. Goldene Herren-Aufer-Memonto zu 30, 35, 40 Thlr., mit Savonnette zu 45, 50 Thlr. bis zu den abgelegenen Glashütter Uhren von H. Lange u. Söhne. Cylinder-Uhren von 6 Thlr. Aufer-Uhren von 10 Thlr. Memonto zu 8 Thlr. u. s. f. Meine Preise sind dem unbedeutenden Varenpreis entsprechend billig, und kann sich jedes nach dehnende der strengsten Realität verstecken halten.

Reparaturen aller Art werden mit persönlichem Sachkenntniß aus Vorzüglichste ausgeführt.

Rosmaring. 4, Gehaus der Schloßstraße.

Auction. Freitag, den 3. September und folgenden Tag, Vormittag von 10 Uhr an, soll Baumarkt, 39 (Margarethenbad), die beständige umfangreiche

Mobiliar- & Restaurations-Einrichtung,

ab: 3 Fauteuils, Banteuils, 1 Schloßstuhl, 1 Comptoirstuhl, 1 Schreibtisch, 1 Komptoirpult, 1 Bücherschrank, 1 Chronometer, Bettstellen mit 2 ohne Federmatratzen, ca. 50 Restaurantschilde, Sofas, Bald. u. andere Stühle, ca. 180 St. d. Mohr. u. andere Stühle, Schel, Kleider, Mäntel, Mützen u. andere Spitzen, Nagelstichen, viele Weiser u. andere Spiegel in Goldrahmen, 1 Theil mit Gondolen u. Matrosenplatten, ca. 20 Fenster Gardinen mit Trägern u. Tambourine, Vorhängen, Moulins, Tropische, Tücher, wollene Decken, viele Federn, Garderobe, Tisch, Bett u. Gebüsch, 150 St. gleichart. Bergläder u. anderes Glashwerk, viele Porzellan, 50 Paar Messer u. Gabeln, Platinenagen, die wundervolle Althorn-Ausstattung, 1 Spiegelkasten (Fledermaus), 1 Bücherschrank, 1 Goldrahmen, eisige eisene Gartennadel u. leise 6 Dolde Einer Lager-Bier und 300 Gläsern d. Wein u. Champagner

In gerichtlichem Auftrag versteigert werden.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Ich dringe hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß ich die Miete von Herrn Friedr. Pfeiffer gehörte Agentur obige Bank in Neustadt-Dresden den Herren G. und O. Lehmann vollständig übertragen habe.

Leipzig, den 1. September 1875.

Ernst King.
Bevollmächtigter und General-Agent für das Königreich Sachsen.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung, empfehlen wir uns den Kaufmännern der Agentur Neustadt-Dresden, sowie dem Versicherungsinstituten Publikum und zu jeder wünschenswerthen Rücksicht über die auf Gegenzeitigkeit derartige Ansicht noch breiter eröffnet.

Dresden, im September 1875.

G. und O. Lehmann.
Agentur der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Am Markt 1 und gr. Meissnerstrasse 27.



Wer

innerlich franz. ist der vertraut sich seinem Stile an. Äußerlich aber thun ein Lamperteck-Hund, Seilt, Jug und Rück-Pflaster in Schätzeln à 25 und 30 Pfennige.

Leider verlor die Lamperteck-Pflaster mit der grünen Gebrauchs-Umwicklung in der ihm zunächst gelegenen Kupette.

B.

Größte Auswahl

Eisener Bettstellen mit und ohne Matratzen, Monumentalische, Aquarien, Blumentreppen, Waschländer, Kleiderständer, Glaschenstränke, Garniturmöbel, Marmortische u. s. w.

Eisenmöbel-Fabrik von Linöner & Tittel, Niederlage: Zahnsg. 29, nächst der Seest.

Die Bau- und Nutz-Holz-Handlung

von Wurm & Levi

in Görlitz

empfiehlt feste und sichtene Bretter und Balken in Waggonladungen.

J. G. Busch,
Dresden, Biaduct-Bögen der Marienbrücke, Kohlen-peditions- und Engrosgeschäft.

Bordüllte Görlitzer Steinholz in Herstellung, Tücher und Ullersdorfer Braunkohlen, sowie eine recht gute Baderholz. Anfuhr durch eigene Geschierte. Direkte Lieferung im kontinentalen Vertrieb ab Elster.

F. Emil Türcke, Freiberger Strasse 2a, Handelsschule zu Pirna.

Abtheilung für Landwirthe.

Außer der beliebenden drei Clasen für Handelschüler wird auch in diesem Jahre wieder ein Curius für junge Landwirthe eingerichtet.

Der Unterricht in der landwirtschaftlichen Abtheilung findet nur im Winterhalbjahr statt und ist dadurch den Söhnen der besseren Landwirthe Gelegenheit gegeben, sich im Winterhalbjahr vermehrt fortzubilden und im Sommerhalbjahr wieder praktisch thätige zu sein. Zu der landwirtschaftlichen Abtheilung beträgt die wöchentliche Stundenzahl 30 und erstrecken sich dieselben auf folgende Fächer:

Deutsche Sprache, Mechanik, Geometrie, landwirtschaftliche Buchhaltung, landwirtschaftliche Chemie, Physik, Naturgeschichte, Landwirtschaftsbotanik, Histologie, Zeichnen u. s. w.

Die Lehrläufe der Haupt- und vermehrten für landwirtschaftliche Lebzeugehande täglich Nachmittag gewonnen.

Prospekte sind bei den Unterschreitern zu bekommen und werden daebst die Anmeldungen angenommen.

Die Aufnahme findet den 4. October statt im Handelsschul-

total, Nummer 1, statt.

Pirna, den 15. Juli 1875.

Die Handelsschul-Deputation.

G. A. Heinsius, Vertreter. **Hermann Else,** Director. Minuten 10 Minuten liefert 100 Stück Visiten-Karten mit eleg. Etuis für 1 M. 1000 St. Hans-Couverts mit Firmen für 4 M. Briefpapier mit Firma und Monogramm, Adress-Karten, Avisse, Preislisten u. s. w. billige, complete Comptoir-Einrichtung, enthaltend Comptoir, Kopfdruck, Contobücher u. s. w. von 20 M. an. Zeit Extra-Visiten wird in letzter Zeit angefechtet.

Buchdruckerei und Papier-Handlung

Wilhelm Klemich, 4 Seestrasse 4.

Radeberger Bier-Local,

7 Hauptstrasse 7, empfiehlt eine neue Sendung kräftigrodes Lagerbier, 8. Böhmisches und Einlaßbier, sowie eine neu restaurirten Vora Städte, 2 Kratz. Biergäste geladen. Bitte logisch ic.

Aufstellung voll **Unger o. Selle.**

Kaminsky & Müller,

Sellergasse 6, nächst der kl. Planenischen Gasse.

Fabrik-Verkauf.

Eine bedeutende Spiegelglasschleife mit Polire, Mahlmühle und Schneidsäge, an einem Auto mit ausgezeichneter Wasserkraft in Polen, wird verkauft. Näheres auf frankirte Briefe unter J. B. an die Exped. dieses Blattes.

Fabrik von Thür- und Fenstergriffen

von Emil Schäme, Johannisstr. 12, empfiehlt sein Fabrikat zu den jetzt bekannt billigeren Preisen.

Ganz neu!

Soeben eingling in enorm großer Auswahl die neuesten Facetten in echten

Gold-Uhrketten

doppelte und einfache solche unter strenger Garantie

das Stück von 4 Thlr. an.

Ernst Zscheile, billigste Einkaufsquellen für Galanterie- und Kurzwaren, Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Gartenglas

nicht unteren anderen Fabrikaten von Tafelglas halten sich in guter Qualität zu billigstem Preis vorzuhaben.

Gebrüder Hirsch, Schreibergasse 3.

Magische Schreibfedern

das Stück zu 7½. Zgr., das Neueste, was auf diesen Gebiete erscheint. Um damit tüchtig zu können, braucht man diese Federn nur in gewöhnliches Wasser zu tauchen u. beim Trocknen verwandelt sich das Wasser sofort in die sauberste und beste Tinte. Die Federn lassen sich hart n. weich stellen, sind also auch sehr hart patient.

Selbst empfiehlt ich

Wunder-Tinten-Fässer

das Stück zu 5 Gr. Zur Bezugung derfelben gleiche man Wasser hinein und ebenfalls verwandelt sich das Wasser in ausgesetzte Tinte. Nur allein verlässlich in der Galanteriewaren-Handlung

F. G. Petermann, Dresden, Galeriestrasse Nr. 10.

Trauer-

Gläser und Töpfer in Schwartzburg sind in großer Auswahl nicht zu haben in der Spezialhandlung von Ghale und Töpfen, Antoniag. 3.

Leberkäseten,

vorzüglich leben, gr. Aufzähler, Sophias, Möbel oder Art zu verkaufen:

Fr. Böhme.

Bei Gelegenheit der Local-Marktage in eine hochfeine

Waschtöpfchen mit Marmor-Rillung billig zu verkaufen.

Großaufzähler, Vagen Nr. 6.

Album, mit und ohne Muß.

Schreibpuppen

von 1½ Gr. an, Hosenträger, Ballfächern,

Schulranzen, Mäppchen, Waschzetteln,

beide für 10 Pf. an, Begegnung.

Wunschkarte wieder dazu zu verkaufen.

SLUB

wir führen Wissen.

Ohne jede Aufforderung

laufen täglich Postkarten ein,

welche in den verschiedensten

Hälfeln, sowohl bei Erwachsenen

als Kindern die unbeschreiblichen

Wirkungen verursachen, die der

Mailändische Haarbalz

samt von Carl Kreller in

Nürnberg bereit steht 40 Pf.

als das unvergleichlichste

und kostbarste Mittel

für die Haare zu befreien.

Beispiel.

Hochachtbarster

Herr Kreller in Nürnberg!

Da meine 10jährige Tochter

Pauline seit 3 Jahren ihre meiste

Haare verloren hat und die

Haare ganz fastlos ist, erkläre

ich Sie mit 2c. (folgt) Bestellung

zur Probe.

Brandenstein (Neu-Platz, Magdeburg), Post-Dresden,

den 30. Juni 1874.

A. Luckert.

Brandenstein, 26. Juni 1874.

Ich beschreibe Sie, daß

ich den **Mailändischen**

Haarbalz, den Sie d. c.

Haare am 4. Juli zu erhalten hat,

erhalten habe und bin der

größten Hoffnung, daß meine

kleine Pauline ihre Haare wieder

bekommt, weil auf den häufig

Stellen, die sie kleine Haare gelassen, bitte logisch ic.

Brandenstein, 13. Sept. 1874.

Zob. bitte mit wiederum 2

Flaschen **Mailändischen**

<div data-bbox="661 459 780 470"